

Netzwerk

Allgemeine Informationen zur Verwendung einer Failover-IP

Die Verwendung der Failover-IP setzt voraus, dass Sie Ihre Daten zwischen beiden Servern synchron halten. Hierfür gibt es grundsätzlich verschiedene Vorgehensweisen, dieser Artikel geht jedoch ausschließlich auf die korrekte Verwendung der Failover-IP ein.

Alle Dienste die über die Failover-IP erreichbar sein sollen, müssen entsprechend konfiguriert werden, um auf der Failover-IP zu lauschen.

Allgemeine Funktionsweise

Die Failover-IP ist als so genannte "Routed-IP" zu verwenden. Sie können im zentralen Kundenmanagement (ZKM) für jede Failover-IP ein Ziel wählen, welches einem Server entspricht. Die Failover-IP wird so geroutet, dass die Haupt-IP des gewählten Servers der zuständige Router für diese IP ist. Dies führt dazu, dass die Failover-IPs bei V-Servern die im Bridged Modus arbeiten (z.B. VMware) nicht verwendet werden kann. Wenn die Haupt-IP eines Servers nicht hochgefahren ist, kommen auch die Pakete der Failover-IP nicht an.

Dedicated Server

Damit es zu keinem IP-Konflikt kommt wenn Sie zwei Server in einem Segment betreiben ist es wichtig, dass die IP immer nur auf einer Maschine hochgefahren ist. Im Fehlerfall kann die IP zuerst vom neuen System übernommen und dann hochgefahren werden. Idealerweise wird das ausgefallene System per Hardware KVM ausgeschaltet, damit es nicht neu startet und die IP wieder hochfährt, was dann zu einem IP-Konflikt führen würde.

Eindeutige ID: #1174

Verfasser: Wolfram Heinen

Letzte Änderung: 2021-04-15 10:34